

# Vielfältiges Tierleben auf einem Balkon-Naturgarten im 5. Stock eines Münchner Wohnhauses

KATHARINA HEUBERGER & KARL-HEINZ WICKL

## Zusammenfassung

Von 2014 bis 2021 wurden auf einem im 5. Stock eines Münchner Wohnhauses liegenden Balkon-Naturgarten (2 Loggien) mit jährlich ca. 80 blühenden Wildpflanzenarten 146 Tierarten festgestellt. Von den 136 Taxa niederer Tiere konnten 112 bis auf Artniveau identifiziert werden. Die artenreichsten Gruppen waren Fliegen und Mücken (29 Arten), Bienen (27) und Spinnen (19). In Nisthilfen (Pflanzenstängel, Holz) siedelten 6 Wildbienenarten, mind. 2 Grabwespen, eine solitäre Faltenwespe und einige bei aculeaten Hymenopteren lebende Parasitoide (Fliegen, Wespen).

## Abstract

From 2014 to 2021, 146 animal species were detected on a balcony nature garden (2 loggias) located on the 5th floor of a Munich apartment building with approximately 80 species of flowering wild plants annually. Of the 136 taxa of lower animals, 112 could be identified to species level. The most species-rich groups were flies and mosquitoes (29 species), bees (27), and spiders (19). Nesting aids (plant stems, wood) were colonized by 6 wild bee species, at least 2 digger wasps, a solitary vespid wasp (Vespidae) and some parasitoids (flies, wasps) living with aculeate hymenoptera.

## Keywords

City of Munich, balcony on 5th floor, flowering plants, fauna (146 species), food and nesting for insects, stem wasps and bees

## Untersuchungsstandort

Die beiden Balkone liegen im 5. Stock eines Wohnhauses in ca. 16 m Höhe in der Arnulfstraße in einem Neubaugebiet in Nähe des Münchner Hauptbahnhofs. Die Balkonfläche umfasst 10 qm, davon sind 3 qm Pflanzfläche. Ausgestattet sind die Balkone mit Pflanzgefäßen, Rankgittern, Wassertonnen, Tröpfchenbewässerungsanlagen, Insektentränken, Nisthilfen für Insekten (hohle und markhaltige Stängel, Hölzer mit Bohrlöchern) und einem Meisennistkasten.

## Bepflanzung

Unter dem Motto "Weg mit den Geranien, her mit den Wildblumen" stellte die Autorin 2013 ihre Balkonbepflanzung um, vom ökologisch wertlosen Gartencenter-Sortiment auf (größtenteils) einheimische Wildpflanzen. Das Projekt nannte sie "Wilder Meter". Seit 2017 berichtet sie darüber auf einer Website ([wildermeter.de](http://wildermeter.de)), mit dem Ziel, andere

Balkongärtner zur Umstellung auf eine insektenfreundliche Begrünung anzuregen. Die Bepflanzung bestand jährlich aus ca. 80 (größtenteils) einheimischen blühenden Arten, die von biozertifizierten Fachbetrieben für Wildpflanzen stammen. Pflanzen für sonnige, halbschattige und schattige Standorte wurden berücksichtigt, das Blütenangebot reicht von Februar bis November. Die überwiegende Blütenfarbe (40 %) war blau (von hell bis dunkelblau, violett), je 20 % der Pflanzen wiesen weiße, gelbe und rote (von orange bis purpur) Blütenfarben auf. Die meisten der verwendeten Blütenpflanzen sind Stauden und Einjährige Pflanzen. Zum Einsatz kamen auch Zweijährige Pflanzen (z. B. Wilde Karde, Königskerze), Halbsträucher (Sonnenröschen, Edel-Gamander, Sand-Thymian, Silberwurz) und Gehölze. Unter den Pflanzen waren Kriechpflanzen (Zimbelkraut, Hornklee, Pfennigkraut, Fingerkraut), sukkulente Kriechpflanzen (Mauerpfeffer), Zwiebel- und Knollengewächse (Maiglöckchen, Krokus, Traubenhyazinthe, Tulpe, Blaustern, Lauch) und Kletterpflanzen (Alpen-Waldrebe, Schlingknöterich, Wilder Wein). Etliche Blütenpflanzen sind gut frequentierte Nektar- und Pollenspenderpflanzen, auch für spezialisierte oligolektische Bienenarten (z. B. Glockenblumen, Salbei, Habichtskraut, Skabiose, Wilde Möhre, Lauch-Arten).

## **Fauna**

Von 2014 bis 2021 konnten 146 Tierarten festgestellt werden. Sie gehören 72 Familien aus 21 Ordnungen an.

Der Nachweis so vieler Arten ist der hohen Beobachtungsintensität geschuldet: Der Arbeitsplatz der Autorin liegt direkt vor dem Fenster eines Balkons, Fotoapparat immer griffbereit. Von den 136 Taxa niederer Tierarten konnten 112 bis auf Artniveau identifiziert werden.

Die Bestimmung der fotografierten Tiere erfolgte durch Experten, Internet-Foren, Artzuordnungen nach Nestverschlüssen in Nisthilfen und durch Zucht aus Nisthilfen.

## **Für Bestimmungshilfe sei herzlich gedankt**

Prof. Dr. Horst ASPÖCK (Medizinische Universität Wien)

Markus BRÄU (Referat für Klima und Umweltschutz, München)

Simon DIETZEL (TU München)

Dr. Klaus VON DER DUNK (Hemhofen)

Dr. Andreas FLEISCHMANN (Botanische Sammlung München)

Jürgen GEBHART (Wiedergeltingen)

Andreas HASELBÖCK (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart)

Dr. Christiana KLINGENBERG (früher: Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe)

Dr. Christian SCHMID-EGGER (Deutsche Wildtierstiftung, Berlin)

Dr. Andreas SEGERER (Zoologische Staatssammlung München)

Dr. Paul WESTRICH (Kusterdingen)

Dr. Karl-Heinz WICKL (Schnaittenbach)

## **Internet-Foren**

Europäisches Spinnenforum ([forum.arages.de](http://forum.arages.de)), Käfer-Forum ([kerbtier.de](http://kerbtier.de)), Schmetterlings-Forum ([lepiforum.de](http://lepiforum.de)), Heuschrecken-Forum ([forum.orthoptera.ch](http://forum.orthoptera.ch)), Facebook-Gruppe "Libellen bestimmen (ID)" ([facebook.com/groups/1057323044282390](https://facebook.com/groups/1057323044282390)), Facebook-Gruppe "Wer bin ich? Insekten, Spinnen und andere Gliederfüßer" ([facebook.com/groups/1499805713568971/](https://facebook.com/groups/1499805713568971/))

## Artenliste

Systematische Anordnung der Tierarten nach "Brohmer – Fauna von Deutschland" (SCHAEFER 2010).

### Araneae – Spinnen

Agelenidae – Trichternetzspinnen

*Eratigena atrica* Große Winkelspinne

Araneidae – Echte Radnetzspinnen

*Araneus diadematus* Gartenkreuzspinne; *Araniella* spec.;

*Zygiella x-notata* Sektorspinne

Cheiracanthiidae – Dornfingerspinnen

*Cheiracanthium* spec. (evtl. *elegans*) Dornfingerspinne;

*Cheiracanthium mildei* Mildes Dornfingerspinne

Linyphiidae – Baldachinspinnen und Zwergspinnen

*Lepthyphantes* spec. oder *Megalephtyphantes* spec.

Philodromidae – Laufspinnen

*Philodromus rufus* oder *albidus* Flachstrecker

Pholcidae – Zitterspinnen

*Pholcus opilionoides* Kleine Zitterspinne

Salticidae – Springspinnen

*Pseudeuophrys lanigera* Wollige Mauerspringspinne;

*Salticus scenicus* Zebraspringspinne

Tetragnathidae – Streckerspinnen

*Tetragnatha obtusa* Streckerspinne

Theridiidae – Kugelspinnen

*Phylloneta impressa* Braune Kugelspinne; *Steatoda bipunctata* Fettspinne; *Steatoda*

*triangulosa*; *Theridion familiare* Echte Kugelspinne; *Theridion melanurum*-Gruppe

Thomisidae – Krabbenspinnen

*Diaea dorsata* Grüne Krabbenspinne; *Xysticus* spec. (evtl. *cristatus* oder *kochi*)

### Chilopoda – Hundertfüßer

Eine Art indet.

### Ephemeroptera – Eintagsfliegen

Ephemeridae – Eintagsfliegen

*Ephemera danica* Große Eintagsfliege

### Raphidioptera – Kamelhalsfliegen

Raphidiidae – Kamelhalsfliegen

Eine Art indet.

### Odonata – Libellen

Coenagrionidae – Schlanklibellen

*Enallagma cyathigerum* Gemeine Becherjungfer

### Plecoptera – Steinfliegen

Leuctridae – Steinfliegen

*Leuctra* spec. Steinfliege

### Dermaptera – Ohrwürmer

Forficulidae – Ohrwürmer

*Forficula auricularia* Gemeiner Ohrwurm

**Caelifera** – Kurzfühlerschrecken

Acrididae – Feldheuschrecken  
*Chortippus biguttulus* Nachtigall-Grashüpfer

**Ensifera** – Langfühlerschrecken

Tettigoniidae – Laubheuschrecken  
*Meconema meridionale* Südliche Eichenschrecke (Wurde von der Grabwespe  
*Isodontia mexicana* als Larvennahrung erbeutet.); *Tettigonia viridissima*  
Grünes Heupferd

**Aphidina** – Blattläuse

Aphididae – Röhrenläuse  
*Aphis fabae* Schwarze Bohnenlaus; *Myzus persicae* Grüne Pfirsichlaus

**Auchenorrhyncha** – Zikaden

Aphrophoridae – Schaumzikaden  
*Philaenus spumarius* Wiesenschaumzikade (Larven wurden mit Stauden aus  
Gärtnerei importiert.)

Cicadellidae – Zwergzikaden  
*Acericerus ribauti* Ribauts Winkerzikade

**Heteroptera** – Wanzen

Acanthosomatidae – Stachelwanzen  
*Acanthosoma haemorrhoidale* Wipfel-Stachelwanze

Coreidae – Randwanzen  
*Coriomeris denticulatus* Randwanze; *Leptoglossus occidentalis* Amerikanische  
Kiefernwanze

Lygaeidae – Bodenwanzen  
*Kleidocerys resedae* Birkenwanze

Miridae – Weichwanzen  
*Deraeocoris ruber* Rote Weichwanze

Pentatomidae – Baumwanzen  
*Dolycoris baccarum* Beerenwanze; *Halyomorpha halys* Marmorierte Baumwanze;  
*Palomena prasina* Grüne Stinkwanze (Eiablage auf Kugeldistel, Häutungen der  
juv. auf Blättern)

Rhopalidae – Glasflügelwanzen  
*Rhopalus subrufus* Hellbraune Glasflügelwanze

**Coleoptera** – Käfer

Carabidae – Laufkäfer  
*Harpalus rubripes* Rotbeiniger Schnellläufer

Coccinellidae – Marienkäfer  
*Harmonia axyridis* Asiatischer Marienkäfer; *Adalia bipunctata* Zweipunkt; *Coccinella  
septempunctata* Siebenpunkt (Die beiden Arten sind Blattlausräuber, die in Anzahl  
in Baumkronen von Eichenhochwäldern des Steigerwaldes gefunden wurden  
(FLOREN & SCHMIDL 1999).) *Cryptolaemus montrouzieri* Australischer Marienkäfer

Oedemeridae – Scheinbockkäfer  
*Oedemera virescens* Graugrüner Schenkelkäfer

Scarabaeidae – Blatthornkäfer  
*Amphimallon solstitiale* Junikäfer; *Cetonia aurata* Goldglänzender Rosenkäfer

## Hymenoptera – Hautflügler

### Argidae – Bürstenhornblattwespen

*Arge* spec. (An Balkonpflanze. Die Larven der Symphyta sind stets Pflanzenfresser, ihre Wirtsspezifität ist z. T. sehr ausgeprägt. Bei einer Untersuchung über Hymenopteren in der Kronenfauna von Eichen in sieben Münchner Parks, vor allem Nymphenburger Schlosspark und Englischer Garten, wurden nur 7 Arten der Symphyta nachgewiesen (KRAUS 2012). Der in 16 m Höhe gelegene Fundort am Balkon repräsentiert den unteren Kronenbereich hoher Laubbäume.)

### Gasteruptiidae – Schmalbauchwespen

*Gasteruption jaculator*, *Gasteruption* spec. (*G. jaculator* parasitiert nach WESTRICH (2018) bei mehreren Wildbienenarten. Ein in den Nisthilfen am Balkon vorkommender Wirt wäre die Löcherbiene *Heriades truncorum*. Die Löcherbiene wird auch von *Gasteruption pedemontanum* parasitiert. Von der am Balkon nistenden Scherenbiene *Chelostoma rapunculi* wurde *Gasteruption assectator* als Parasitoid nachgewiesen (WESTRICH 2018).)

### Chalcididae – Erzwespen

Eine Art indet.

### Ichneumonidae – Echte Schlupfwespen

Eine Art indet.

*Perithous septemcinctorius* (Unterfamilie Pimplinae, Tribus Perithoini) (In 2020 Fotodokumentation eines Weibchens, das einen Brombeerstängel seitlich ansticht. Möglicherweise war der Wirt die Grabwespe *Pemphredon inornata*, die in einem der Stängel nistete. BRECHTEL (1986) stellte *P. septemcinctorius* als Parasitoid von *Psenulus fuscipennis* fest (aus Plexiglasröhrchen gezogen). Ebenfalls in Plexiglasröhrchen entwickelte sich die Schlupfwespe in einem Nest von der Grabwespe *Trypoxylon minus* (WICKL 1996). Auch andere *Perithous*-Arten nutzen Grabwespen als Wirte: DANKS (1971) zog *Perithous divinator* aus Rubusnestern von *Pemphredon lethifer*, *P. inornata*, *Passaloecus gracilis*, *Psenulus schencki*. Er beschreibt sie auch als Hyperparasit der Goldwespen *Omalus auratus* und *Trichrysis cyanea*. *Perithous scurra* wurde aus morschem Weidenast mit Nest von *Pemphredon lugubris* gezogen (SCHMIDT & ZMUDZINSKY 2002). *Perithous albicinctus*, *P. divinator*, *P. scurra*, *P. septemcinctorius*, *P. speculator* wurden in zwei Urwäldern und einem Wirtschaftswald in der Bialowieza-Region in Ostpolen mit Hilfe von Kronenbenebelung in der Kronenregion von Eichenwäldern gefunden (HORSTMANN & FLOREN 2008). Die Schlupfwespen scheinen ihre Wirte, holzbewohnende Grabwespen, auch in höheren Straten aufzuspüren.)

### Sapygidae – Keulenwespen

*Sapyga clavicornis* (Hauptwirt ist die Scherenbiene *Chelostoma florissomne*. Die Keulenwespe parasitiert auch andere stängel- und holznistende Mauerbienen wie *Osmia bicornis* – am Balkon nistend – sowie *Osmia caerulea* und *Osmia fulviventris*). *Sapygina decemguttata* (Hauptwirt ist die Löcherbiene *Heriades truncorum*, am Balkon nistend).

### Vespididae – Faltenwespen

*Ancistrocerus nigricornis* (Die solitäre Faltenwespe nistet in mannigfaltigen Hohlräumen, in Holz, Stängeln, Kunstnestern, sie trägt Kleinschmetterlingsraupen ein. Aus einem Trapnest an einer Eiche in 10 m Höhe gezogen (WICKL eigene Beobachtung).) *Polistes dominula* Haus-Feldwespe (Nester am Balkon, Überwinterung von Tieren in Nistkasten, die z. T. von Meisen erbeutet wurden. Ein noch höherer Fundort in Nürnberg: Nest auf Balkon in 23 m Höhe (WICKL eigene Beobachtung).)

*Vespa crabro* Hornisse; *Vespula germanica* Deutsche Wespe (Drohnen übernachteten in Nistkasten.); *Vespula vulgaris* Gemeine Wespe

#### Formicidae – Ameisen

*Formica fusco cinerea* (det. C. Klingenberg) (Tiere auf Balkon an Blattstängeln Blattläuse "züchtend". Der natürliche Lebensraum der Formica-Art sind sicher Sand- und Kiesbänke von alpinen Flüssen mit sehr schwacher Pflanzendecke, aber auch an Bahndämmen und Straßenrändern (wo sie getötete Insekten einsammeln) vorkommend (SEIFERT 2007). Z. T. massenhaft in der Kernzone von Städten mit hohem Versiegelungsgrad auftretend, wie auch in München, wo sie mit Kies aus alpinen Flüssen eingeschleppt wurde. Die Art bildet Superkolonien: Tiere aus Murnau und München wurden zusammengebracht und haben sich nicht bekämpft, ein Zeichen, dass sie sich als Zugehörige einer Kolonie erkannten (WILDERMETER.DE/ALPENAMEISE). Andere Ameisenarten, die in dieser Höhenlage Baumkronen und Baumstämme besiedeln, wurden auf dem Balkon nicht festgestellt. Von 51 nachgewiesenen Ameisenarten, die regelmäßig oder gelegentlich in Baumkronen fouragieren, sind 18 arboricole und 14 echte Baumkronenbewohner dabei (SEIFERT 2008).)

#### Crabronidae – Echte Grabwespen

*Pemphredon inornata* Blattlaus-Grabwespe (Zwei Tiere aus Rubus gezogen. Die Nester werden meist in markhaltige Stängel (Rubus, Sambucus), aber auch in Gallen von *Lipara lucens* im Schilf errichtet. Pro abgelegtem Ei werden 50 bis 60 Röhrenläuse als Larvenproviant eingetragen (OEHLKE 1970). Zur Eigenversorgung besucht die Grabwespe Blüten von Angelica, Crataegus, Daucus, Pastinaca und *Cirsium arvense* (BLÖSCH 2000). *Pemphredon inornata* wurde auch aus einem Trapnest (Bohrlochdurchmesser 5 mm) an Eichenstamm in 10 m Höhe gezogen (eigene Beobachtung WICKL.); *Trypoxylon figulus* Spinnen-Grabwespe (Vermutlich am Balkon nistend in Stängel/Holz. Eine der häufigsten Grabwespenarten, die pro Zelle 2-22, im Mittel 10 Spinnen folgender Familien einträgt: Argiopidae, Lycosidae, Linyphiidae (BLÖSCH 2000). OEHLKE (1970) nennt folgende Gattungen als Larvennahrung: Araneus, Dictyna, Microneta, Salticus, Synageles, Xysticus. Arten einiger Gattungen wurden am Balkon nachgewiesen.)

#### Sphecidae – Langstiel-Grabwespen

*Isodontia mexicana* Stahlblauer Grillenjäger (Fotodokumentation der Grabwespe an einer Nisthilfe mit erbeuteter Eichenschrecke in 2021. Die Laubheuschrecken eintragende Art ist inzwischen in München etabliert (DIETZEL & FISCHER 2020, DUBITZKY & SCHUBERT 2019). Der Balkonfundort dürfte der höchstgelegene in München sein.)

#### Apidae – Bienen

*Andrena bicolor* Zweifarbige Sandbiene; *Andrena cineraria* Graue Sandbiene; *Anthidium punctatum* Weißfleckige Wollbiene; *Anthophora plumipes* Frühlings-Pelzbiene; *Apis mellifera* Westliche Honigbiene; *Bombus hypnorum* Baum-Hummel; *Bombus lapidarius* Steinhummel; *Bombus lucorum* oder *terrestris* Helle oder Dunkle Erdhummel; *Bombus pascuorum* Ackerhummel; *Bombus pratorum* Wiesenhummel; *Bombus rupestris* Felsen-Kuckuckshummel; *Chelostoma rapunculi* Glockenblume-Scherenbiene; *Halictus maculatus* Dickkopfige Furchenbiene; *Halictus rubicundus* Rotbeinige Furchenbiene; *Halictus spec.* (cf. *confusus*, *subauratus*, *tumulorum*); *Halictus spec.*; *Heriades truncorum* Gew.Löcherbiene; *Hylaeus nigritus* Rainfarn-Maskenbiene; *Hylaeus signatus* Reseden-Maskenbiene; *Hylaeus spec.*; *Lasioglossum albipes* oder *calceatum* Gewöhnliche oder Weißbeinige Schmalbiene; *Lasioglossum spec.* (cf. *leucopus* oder *morio*); *Megachile rotundata* Luzerne-Blattschneiderbiene; *Megachile spec.*; *Osmia bicornis* Rostrote Mauerbiene;

*Osmia cornuta* Gehörnte Mauerbiene; *Stelis breviscula* Gewöhnliche Dusterbiene  
 Von den 26 Wildbienenarten konnten 20 bis auf Artniveau identifiziert werden.  
 5 Arten sind sozial lebende Hummeln, 1 Art ist eine Kuckuckshummel. Von den  
 20 solitär lebenden Arten nisten 12 im Boden (endogäisch), 7 Arten weisen eine  
 oberirdische Nistweise (hypergäisch) auf in Holz, Pflanzenstängeln, eine Art lebt  
 parasitisch. Von den polleneintragenden Bienen sind 20 Arten polylektisch. Oligolek-  
 tische Arten sind: *Chelostoma rapunculi* (Campanula-Arten, auch Zierglocken-  
 blumen), *Heriades truncorum* (Asteraceae: *Inula*, *Bupthalmum*, *Anthemis*,  
*Achillea*, *Cirsium*, *Senecio*, *Tanacetum*); *Hylaeus nigrinus* (Asteraceae: *Achillea*,  
*Anthemis*, *Centaurea*, *Tanacetum*); *Hylaeus signatus* (*Reseda alba*, *lutea*, *luteola*,  
*odorata*). Alle spezialisierten Wildbienen finden Pollenquellen bei den Balkonpflan-  
 zen. Weitere Nahrungsangebote bietet auch ein von der Autorin 2015 initiiertes in-  
 sektenfreundliches Blühflächenprojekt (200 qm) im naheliegenden Arnulfpark sowie  
 das begrünte Flachdach des Wohnhauses. Die häufig auf Dächer gepflanzten  
 Sedum-Arten werden von einer Reihe von Bienen aufgesucht. *Sedum rupestre* ist  
 Pollenquelle von 14 Wildbienenarten (WESTRICH 2018). KRATSCHMER (2015) fand  
 91 Bienenarten auf Flachdächern in Wien. Hier finden auch endogäisch nistende  
 Bienen ihren Lebensraum. Bis 2005 existierte eine vielfältige Flora auf dem Bahn-  
 biotop des ehemaligen Containerbahnhofs an der Arnulfstraße.

## **Diptera** – Zweiflügler

### **Nemacotera** – Mücken

Bibionidae – Haarmücken

*Biblio johannis* Johannis-Haarmücke

Chaoboridae – Büschelmücken

*Chaoborus* spec.

Limoniidae – Stelzmücken

*Limonia phragmitidis*

Sciaridae – Trauermücken

*Bradysia* spec.

Tipulidae – Schnaken

*Ctenophora festiva* Kammschnake (Die sich in morschem Holz entwickelnde Art ist  
 selten.); *Nephrotoma scurra* Krähenschnake

### **Brachycera** – Fliegen

Anthomyiidae – Blumenfliegen

*Anthomyia pluvialis*; *Delia* spec.; *Pegomya* spec.

Asilidae – Raubfliegen

*Dioctria hyalipennis* Gemeine Habichtsflye (Erbeutet neben Fliegen auch Masken-  
 und Schmalbienen (englische Wikipedia-Seite).)

Bombyliidae – Wollschweber

*Anthrax anthrax* Trauerschweber (Parasitiert bei *Osmia*- und *Megachile*-Arten  
 (WESTRICH 2018).)

Calliphoridae – Schmeißfliegen

*Calliphora vicina* Blaue Schmeißfliege; *Calliphora uralensis*; *Lucilia caesar* Goldfliege

Chamaemyiidae – Blattlausfliegen

Eine Art indet.

Conopidae – Blasenkopffliegen

*Sicus ferrugineus* Gemeine Breitstirnblasenkopffliege (Parasitiert bei Hummeln.)

Dolichopodidae – Langbeinfliegen

*Dolichopus* spec.; *Porphyrops* spec.

Drosophilidae – Taufliegen

*Cacoxenus indagator* Taufliege (Parasitiert bei Mauerbienen. Hauptwirt ist *Osmia bicornis*, teilweise auch *Osmia cornuta*, die beide am Balkon nisten.)

Lauxaniidae – Faulfliegen/Polierfliegen

*Sapromyza opaca* Faulfliege

Muscidae – Echte Fliegen

*Coenosia* spec. (Fotodokumentation mit Erbeutung einer Mücke (Gnitze?); *Musca domestica* Stubenfliege

Sarcophagidae – Fleischfliegen

*Sarcophaga carnaria*

Syrphidae – Schwebfliegen

*Episyrphus balteatus* Hainschwebfliege; *Eristalis arbustorum* Kleine Keilfleckschwebfliege; *Eristalis tenax* Schlammfliege; *Eupeodes corollae* Gemeine Feldschwebfliege; *Scaeva pyrastris* Späte Großstirnschwebfliege; *Scaeva selenitica* Frühe Großstirnschwebfliege; *Syrphus ribesii* Große Schwebfliege

## **Lepidoptera** – Schmetterlinge

Crambidae – Rüsselzünsler

*Crambus perlella* Weißer Graszünsler (nachts am Licht)

Gelechiidae – Palpenmotten

*Idaea seriata* Grauer Zwergspanner (am Tag ruhend an Hauswand)

Noctuidae – Eulenfalter

*Autographa gamma* Gammaeule (Raupe an Wald-Witwenblume, Imago ruhend);

*Noctua pronuba* Hausmutter (Raupe im Substrat eines Kugellauchtopfs);

*Phlogophora meticulosa* Achateule (Raupe blattfressend an Topfpflanzen)

Nymphalidae – Edelfalter

*Aglais io* Tagpfauenauge; *Aglais urticae* Kleiner Fuchs; *Vanessa atalanta* Admiral;

*Vanessa cardui* Distelfalter

Pieridae – Weißlinge

*Pieris napi* Grünaderweißling (an Kornblume); *Pieris brassicae* Großer Kohlweißling (an Kornrade)

Sphingidae – Schwärmer

*Macroglossum stellatarum* Taubenschwänzchen

Tortricidae – Wickler

*Celypha rufana*

## **Squamata** – Schuppenkriechtiere

Lacertidae – Eidechsen

*Podarcis muralis* Mauereidechse (Siedelte sich im Sommer 2020 am Balkon an, dank Nahrung, Schlupfwinkeln und Sonnplätzen. Die Mauereidechse lebt seit mind. 1998 in zwei Unterarten am Bahnkörper der Donnersberger Brücke (GEBHART 2009).)

## **Columbiformes** – Taubenvögel

Columbidae – Tauben

*Columba livia f. domestica* Stadttaube



## **Passeriformes** – Sperlingsvögel

Fringillidae – Finken

*Carduelis carduelis* Stieglitz (regelmäßig an halbreifen Samen der Kornblume);  
*Chloris chloris* Grünfink (an Samen von Borretsch, Natternkopf)

Muscicapidae – Fliegenschnäpper

*Phoenicurus ochruros* Hausrotschwanz (Futtergast an Beeren von Wildem Wein)

Paridae – Meisen

*Parus major* Kohlmeise; *Cyanistes caeruleus* Blaumeise

Turdidae – Drosseln

*Turdus merula* Amsel (an Beeren vom Wilden Wein)

## **Piciformes** – Spechtvögel

Picidae – Spechte

*Dendrocopos major* Buntspecht

## **Mammalia** – Säugetiere

Sciuridae – Hörnchen

*Sciurus vulgaris* Eichhörnchen

## **Auszeichnungen**

Die Autorin wurde für ihre Bemühungen zur Ausbringung von Wildpflanzen an Balkonen und Förderung von Insekten in Stadtgebieten ausgezeichnet:

2021: 2. Preis des Bayerischen Biodiversitätspreises 2020 des Bayerischen Naturschutzfonds

2021: Auszeichnung mit Gold im Projekt "Tausende Gärten – Tausende Arten", gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das BfN

2020: 1. Preis in der Kategorie "Bestehende Naturbalkone" im bundesweiten Pflanzwettbewerb "Wir tun was für Bienen" der Stiftung für Mensch und Umwelt

## **Ein Gedankenexperiment der Autorin**

In München gibt es ca. 200 000 Wohnungen mit Balkon. Bei einer durchschnittlichen Größe von 3 x 2 m stehen 7 laufende Meter für Hängung von Blumenkästen zur Verfügung. Bei einer Standardbreite von 15 cm ergäbe das ca. 21 ha, in etwa 21 Fußballfelder, eine enorme Blühfläche, die im stark versiegelten Siedlungsraum zurückgewonnen werden könnte.

## **Literatur**

ANLAUF, T. (2020): Lieber Lauch als Balkonsklaven. – Süddeutsche Zeitung 31.8.2020

BLÖSCH, M. (2000): Die Grabwespen Deutschlands. – Tierwelt Deutschland 71. Goecke & Evers. 480 S.

BRECHTEL, F. (1986): Die Stechimmenfauna des Bienwalds und seiner Randbereiche (Südpfalz) unter besonderer Berücksichtigung der Ökologie kunstnestbewohnender Arten. – Pollichia-Buch Nr. 9, Bad Dürkheim. 283 S.

DANKS, H. (1971): Biology of some stem-nesting aculeate Hymenoptera. – Transactions Royal Entom. Soc. London 122: 323-399.

DIETZEL, S. & C. FISCHER (2020): Ausbreitungsbewegung von *Isodontia mexicana* (SAUSSURE, 1867), der Stahlblaue Grillenjäger in Bayern: Erster Nachweis im Stadtgebiet von München (Hymenoptera: Sphecidae). – NachrBl. Bayer. Ent. 69 (3/4): 98-99.

- DUBITZKY, A. & J. SCHUBERT (2019): Bemerkenswerte Wildbienen- und Wespennachweise für den Großraum München. – NachrBl. Bayer. Ent. 68 (1/2): 9-21.
- FLOREN, A. & J. SCHMIDL (1999): Faunistisch – ökologische Ergebnisse eines Baumkronen-Benebelungsprojektes in einem Eichenhochwald des Steigerwaldes (Coleoptera: Xylobionta, Phytobionta). – Beitr.z. bayer. Entomofaunistik 3: 179-195. Bamberg
- GEBHART, J. (Mai 2009): Eingeschleppte Mauereidechsen in München im Bereich der Donnersberger Brücke (Online-Artikel). – lacerta.de [Zugriff am: 26.12.2021].
- HEUBERGER, K. (2017-2021): Wilder Meter. Das Online-Magazin für Ihren insektenfreundlichen Naturbalkon. – wildermeter.de/alpennameise [Zugriff am: 26.12.2021].
- HORSTMANN, K. & A. FLOREN (2001): Ichneumonidae aus den Baumkronen eines nordbayerischen Eichenhochwaldes (Insecta: Hymenoptera). – Beitr. Z. bayer. Entomofaunistik 4: 209-214. Bamberg
- HORSTMANN, K. & A. FLOREN (2008): Ichneumonidae (Hymenoptera) from the canopies of primary and managed oak forests in eastern Poland and southern Germany. In: FLOREN, A. & J. SCHMIDL (eds.): Canopy arthropod research in Europe, pp. 469-487. Bioform entomology, Nuremberg.
- KRATSCHMER, S.A. (2015): Summen auf den Dächern Wiens. Wildbienen (Apidae) auf begrünten Dachflächen und Möglichkeiten ihrer Förderung. – Masterarbeit Univ. Bodenkultur, Wien. 112 S.
- KRAUS, M. (2012): Häufigkeit von Hymenopteren, vor allem Blattwespen (Symphyta) als Mitglieder der Kronenfauna von Eichen (*Quercus robur*). – galathea 28: 81-92.
- OEHLKE, J. (1970): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Hymenoptera-Sphecidae. – Beiträge zur Entomologie 20: 615-812. Berlin.
- SCHAEFER, M. (2010): Brohmer – Fauna von Deutschland. – Quelle & Mayer. 809 S.
- SCHMIDT, K. & F. ZMUDZINSKY (2002): Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae). 2. Pimplinae und Poemeniinae (Pseudorhyssini) – carolinea 60: 131-140. Karlsruhe.
- SEIFERT, B. (2007): Die Ameisen Mittel- und Nordeuropas. – Lutra-Verlag, Tauer. 367 S.
- SEIFERT, B. (2008): The ants of Central Europe tree canopies (Hymenoptera: Formicidae) – an under-estimated population? In: Canopy arthropod research in Europe: 157-173.
- WESTRICH, P. (2018): Die Wildbienen Deutschlands. – Ulmer, Stuttgart. 821 S.
- WICKL, K-H. (1995): Zur Kenntnis der in Holz und Pflanzenstängeln nistenden Hymenopteren (Apocrita: Terebrantes, Aculeata). – Acta Albertina Ratisbonensia 50: 89-108.
- WITT, Reinhard (2017): Das Wildpflanzen Topfbuch. – Naturgarten-Verlag Ottenhofen. 387 S.
- WITT, Rolf (2009): Wespen – Vademecum Verlag. Oldenburg. 399 S.

## Weitere Internetquellen

- [en.wikipedia.org/wiki/Dioctria\\_hyalipennis](https://en.wikipedia.org/wiki/Dioctria_hyalipennis) [Zugriff am: 26.12.2021]
- [wildermeter.de](http://wildermeter.de) [Zugriff am: 26.12.2021]
- [wildermeter.de/pflanzen-a-bis-z](http://wildermeter.de/pflanzen-a-bis-z) [Zugriff am: 26.12.2021]
- [wildermeter.de/wilde-tiere-a-z](http://wildermeter.de/wilde-tiere-a-z) [Zugriff am: 26.12.2021]

Verfasser: Katharina Heuberger  
 Arnulfstr. 41  
 80636 München  
[mail@katharinaheuberger.de](mailto:mail@katharinaheuberger.de)

Dr. Karl-Heinz Wickl  
 Haidhof 44  
 92253 Schnaittenbach  
[emkh.wickl@t-online.de](mailto:emkh.wickl@t-online.de)

## Bildtafeln

Alle Fotos: Katharina Heuberger



Wilder Meter: insgesamt 3 qm Balkonbegrünung mit (größtenteils) einheimischen Wildpflanzen, 11. Juli 2021



Wilder Meter: Blühaspekt im Juni: Nelken-Leimkraut *Silene armeria*, Weidenblättriges Ochsenauge *Buphtalmum salicifolium*, Kartäusernelke *Dianthus carthusianorum*, Steppen-Salbei *Salvia nemorosa*, 13. Juni 2021



Wilder Meter: Blühaspekt im Juni: Österreichische Königskerze *Verbascum chaixii*, Skabiosen-Flockenblume *Centaurea scabiosa*, Gewöhnlicher Natternkopf *Echium vulgare*, Echte Kamille *Matricaria chamomilla*, 24. Juni 2020



Wilder Meter: einer der Balkone von außen, 23. Juni 2021



Formica fuscocinerea  
bewirtschaftet Blattläuse  
auf dem Stängel einer  
Kamille,  
18. Juni 2017

Weibchen der Luzerne-  
Blattschneiderbiene  
*Megachile rotundata*  
besucht Blüten des Kugellauchs  
*Allium sphaerocephalon*,  
3. Juli 2017



Weibchen der Glocken-  
blumen-Scherenbiene  
*Chelostoma rapunculi* im  
Anflug auf Rundblättrige  
Glockenblume *Campanula*  
*rotundifolia*,  
17. Juni 2019



Weibchen der  
Weißfleckigen Wollbiene  
*Anthidium punctatum*  
besucht Blüte des  
Gewöhnlichen Hornkleees  
*Lotus corniculatus*,  
7. Juni 2018

Paarung der  
Gehörnten Mauerbiene  
*Osmia cornuta*,  
28. März 2021



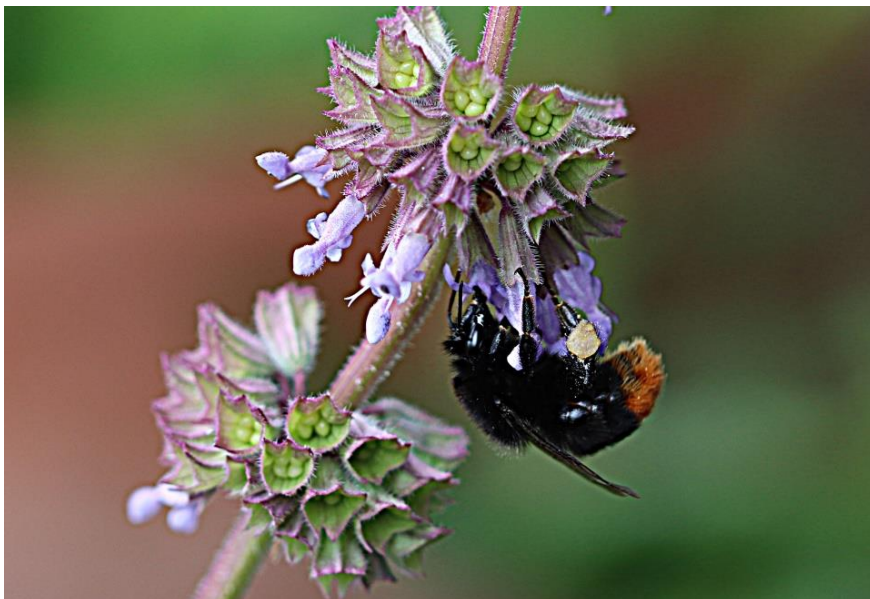
Weibchen der  
Gewöhnlichen Löcherbiene  
*Heriades truncorum* kehrt  
vom Pollensammelflug zurück  
in ihr Nest in einer Nisthilfe  
aus Strohhalmen,  
9. August 2019



Ackerhummel  
*Bombus pascuorum*  
an Kugeldistel  
*Echinops ritro*,  
11. August 2016



Baumhummel  
*Bombus hypnorum*  
an Steppen-Salbei  
*Salvia nemorosa*,  
2. Juni 2020



Steinhummel  
*Bombus lapidarius*  
an Quirlblütigem Salbei  
*Salvia verticillata*,  
18. Juli 2020



Weibchen der Grabwespen-Art Stahlblauer Grillenjäger *Isodontia mexicana* trägt erbeutete Eichenschrecke *Meconema spec.* für ihre Brut in einer Nisthilfe aus Eschenholz ein, 20. Juli 2021

Haus-Feldwespe *Polistes dominula*, Nest im Meisenkasten, 9. August 2019



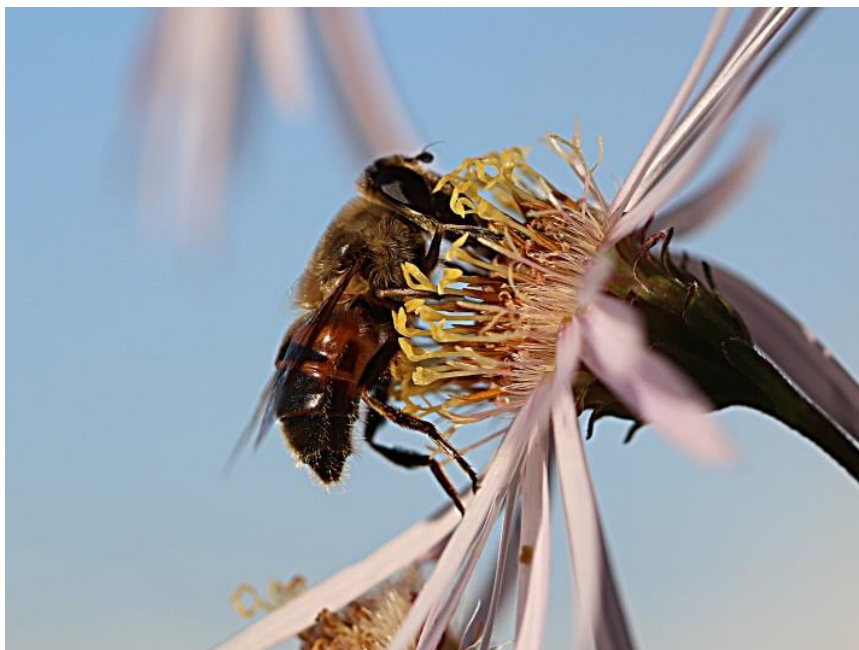
Weibchen der Schlupfwespe *Perithous septemcinctorius* beim Anstechen eines Brombeerstängels zur Eiablage im Nest eines Wirts, 16. Juni 2020





Gemeine Feldschweb-  
fliege *Eucephalodes corollae*  
auf Dichtblütigem Ziest  
der Sorte Rosea *Stachys  
monnieri* 'Rosea',  
2. Juli 2018

Goldfliege  
*Lucilia caesar*  
auf Kamillenblüte,  
19. Oktober 2018

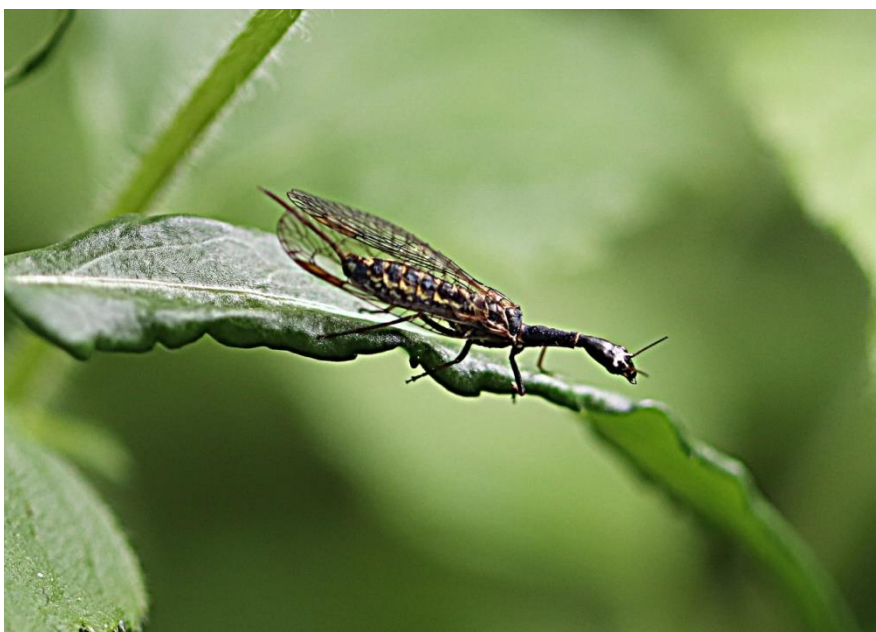


Schlammfliege  
*Eristalis tenax*, auf  
Pyrenäenaster Lutetia  
*Aster pyrenaeus* 'Lutetia'  
12. Oktober 2017



Goldglänzender  
Rosenkäfer  
*Cetonia aurata*,  
28. Mai 2020

Larve des  
Asiatischen Marienkäfers  
*Harmonia axyridis*,  
17. Juni 2019

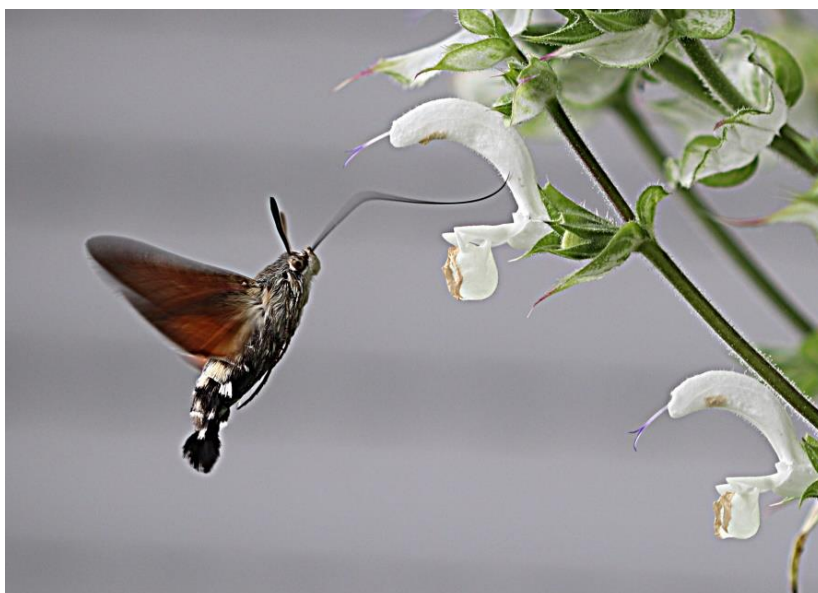


Kamelhalsfliege  
indet.,  
17. Juni 2020



Grünaderweißling  
*Pieris napi* trinkt  
Nektar aus einer  
Blüte des Steppen-  
Salbeis *Salvia  
nemorosa*,  
23. Juni 2020

Kleiner Fuchs  
*Aglais urticae*  
trinkt Nektar aus einer  
Blüte des Nelken-Leim-  
krauts *Silene armeria*,  
3. Juni 2020

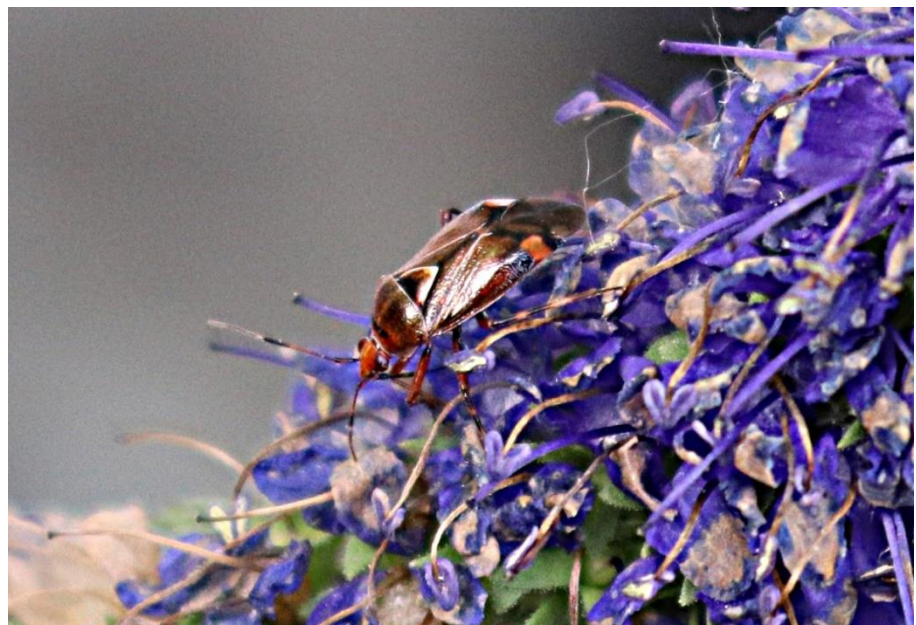


Taubenschwänzchen  
*Macroglossum stellatarum*  
besucht Blüte des Muskatel-  
ler-Salbeis *Salvia sclarea*,  
18. Juni 2018



Marmorierte  
Baumwanze  
*Halyomorpha halys*,  
1. Oktober 2020

Rote Weichwanze  
*Deraeocoris ruber*  
auf Langblättrigem  
Ehrenpreis  
*Veronica longifolia*,  
13. Juni 2020

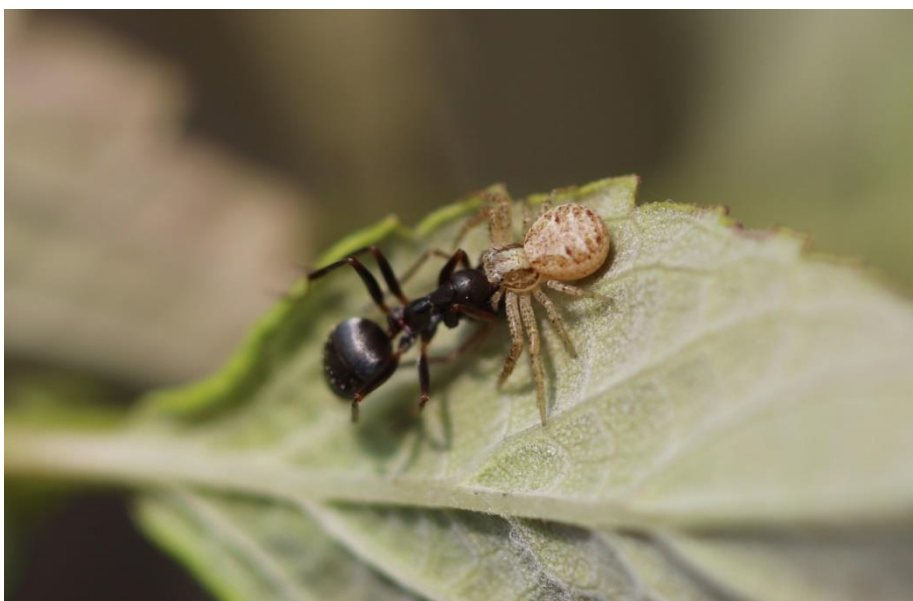
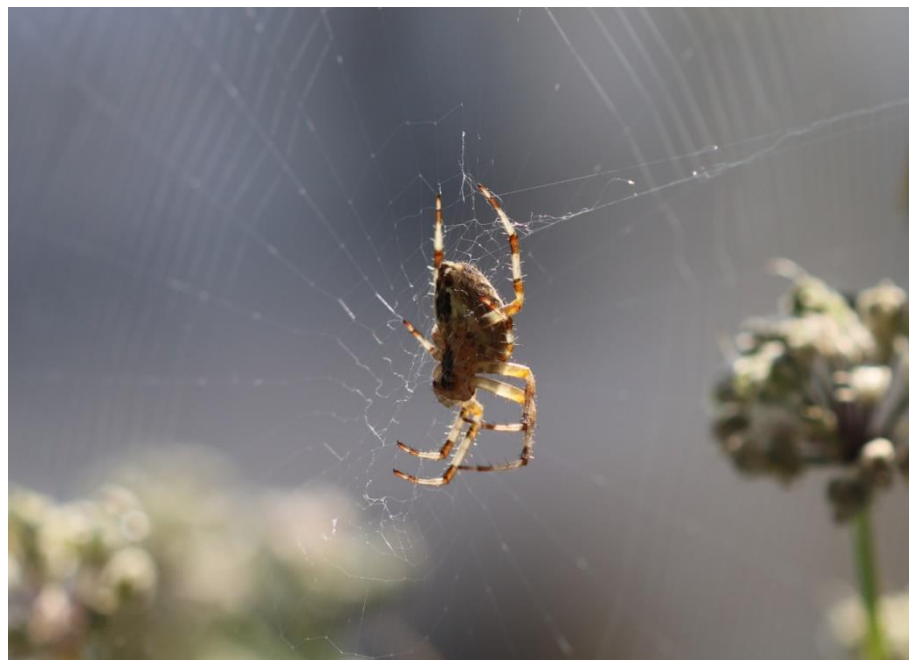


Ribauts Winkerzikade  
*Acericerus ribauti*,  
20. Juli 2018



Grashüpfer  
*Chorthippus spec.*  
an der Hauswand  
zirpend,  
24. Juli 2018

Gartenkreuzspinne  
*Araneus diadematus*  
wartet in ihrem  
Radnetz auf Beute,  
12. September 2020



Krabbenspinne  
*Xysticus spec.*  
mit erbeuteter  
Ameise,  
25. August 2019

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Heuberger Katharina, Wickl Karl-Heinz

Artikel/Article: [Vielfältiges Tierleben auf einem Balkon-Naturgarten im 5. Stock eines Münchner Wohnhauses 11-31](#)